



MARKTSTUDIE OKTOBER 2026

Öffentliche Aufträge im Bereich Personaldienstleistung

Marktvolumen, Nachfrage, Wettbewerb und Chancen für Personaldienstleister
in Deutschland

Zeitraum

Oktober 2025 bis September 2026

Datenbasis

200 Ausschreibungen

Stichprobe Zuschläge

230 Bekanntmachungen

INHALT

Was diese Studie zeigt

Die Studie wertet sämtliche EU-weiten Ausschreibungen und eine Stichprobe von Zuschlagsbekanntmachungen im Bereich Personaldienstleistung mit Erfüllungsort Deutschland aus. Sie richtet sich an Personaldienstleister, die den öffentlichen Markt als Vertriebskanal erschließen oder ausbauen möchten.

01 Management Summary	3
02 Marktabgrenzung und Methodik	4
03 Marktvolumen und Entwicklung	5
04 Teilmärkte	6
05 Regionale Verteilung	7
06 Nachfrager und Verfahren	8
07 Wettbewerbsintensität	9
08 Führende Auftragnehmer	10
09 Auftragswerte	11
10 Europäischer Vergleich	12
11 Rahmenbedingungen und Trends	13
12 Handlungsempfehlungen	14
13 Methodik, Glossar und Hinweise	15

Auf einen Blick

200

Ausschreibungen in zwölf Monaten

1,3 Mio. €

mittlerer Zuschlagswert (Median)

7,9

Angebote je Los im Durchschnitt

01 · MANAGEMENT SUMMARY

Ein spezialisierter, umkämpfter Markt mit planbarer Nachfrage

200

EU-weite Ausschreibungen, Oktober 2025 bis September 2026

-5,7 %

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum

1,5 Mrd. €

hochgerechnetes Zuschlagsvolumen

1,3 Mio. €

mittlerer Zuschlagswert (Median)

7,9

Angebote je Los im Durchschnitt

68 %

Zuschläge an kleine und mittlere Unternehmen

Kernaussagen

- Im Betrachtungszeitraum erschienen 200 EU-weite Ausschreibungen mit Erfüllungsort Deutschland, eine Veränderung von -5,7 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum.
- Hochgerechnet aus der Zuschlagsstichprobe entspricht das einem dokumentierten Zuschlagsvolumen in der Größenordnung von 1,5 Mrd. € über 230 Zuschlagsbekanntmachungen.
- Die meisten Ausschreibungen nutzen den allgemeinen CPV-Code des Bereichs, eine feinere Zuordnung nach Berufsgruppen oder Leistungen ist die Ausnahme.
- Die drei nachfragestärksten Länder Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern vereinen 51 % aller Ausschreibungen.
- Der Wettbewerb ist intensiv: Im Durchschnitt gehen 7,9 Angebote je Los ein, bei 9 % der Lose genau eines.
- Kleine und mittlere Unternehmen gewinnen 68 % der Zuschläge mit bekannter Unternehmensgröße. Die zehn häufigsten Auftragnehmer vereinen nur 30 % der Zuschläge.

WAS DAS FÜR PERSONALDIENSTLEISTER BEDEUTET

Der öffentliche Markt im Bereich Personaldienstleistung bietet eine spezialisierte, über das Jahr verteilte Nachfrage bei intensivem Wettbewerb, in dem Qualität und Preis präzise sitzen müssen. Wer Ausschreibungen früh erkennt, gezielt auswählt und Eignungsnachweise griffbereit hat, verbessert seine Zuschlagschancen deutlich.

02 · MARKTABGRENZUNG UND METHODIK

Worauf die Zahlen beruhen

Grundlage sind amtliche Bekanntmachungen aus dem Amtsblatt der Europäischen Union (Tenders Electronic Daily, TED). Ausgewertet wurde der Zeitraum Oktober 2025 bis September 2026 mit Erfüllungsort Deutschland.

Marktabgrenzung

Personaldienstleistungen einschließlich Arbeitnehmerüberlassung und Vermittlung (CPV 7962). Maßgeblich ist die Klassifikation nach dem Gemeinsamen Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV).

Ausschreibungen

Gezählt werden Aufrufe zum Wettbewerb: Auftragsbekanntmachungen, Vorinformationen mit Aufruf zum Wettbewerb und Bekanntmachungen über Qualifizierungssysteme. Eine Bekanntmachung kann mehreren Teilmärkten zugeordnet sein.

Zuschlagsstichprobe

Für Wettbewerb, Auftragswerte und Auftragnehmer wurden 230 Zuschlagsbekanntmachungen ausgewertet, gleichmäßig verteilt über alle zwölf Monate (bis zu 100 je Monat). Davon enthielten 311 Lose Angaben zur Zahl der Angebote und 58 Bekanntmachungen einen Zuschlagswert.

Hochrechnung

Das Zuschlagsvolumen wird über den gestutzten Mittelwert der Zuschlagswerte (ohne die jeweils höchsten und niedrigsten fünf Prozent) multipliziert mit der Gesamtzahl der Zuschlagsbekanntmachungen geschätzt. Rahmenverträge werden mit ihrem Höchstwert gemeldet, die Schätzung ist daher als Größenordnung zu verstehen.

Grenzen der Auswertung

Nationale Vergaben unterhalb der EU-Schwellenwerte erscheinen nicht vollständig im EU-Amtsblatt. Die Zahlen bilden daher eine Untergrenze des gesamten öffentlichen Marktes. validait bezieht zusätzlich den Datenservice Öffentlicher Einkauf und weitere Portale ein.

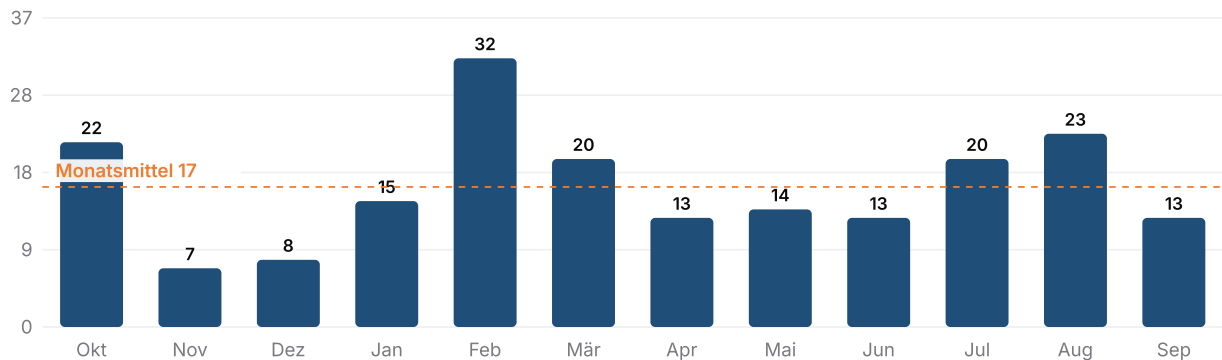
03 · MARKTVOLUMEN UND ENTWICKLUNG

200 Ausschreibungen in zwölf Monaten

Im Vorjahreszeitraum waren es 212. Die Nachfrage lag damit 5,7 % unter dem Vorjahr. Pro Monat erscheinen durchschnittlich 17 neue Verfahren.

Ausschreibungen je Monat

EU-weite Aufrufe zum Wettbewerb, Erfüllungsort Deutschland



Vorjahresvergleich

Ausschreibungen je Zwölfmonatszeitraum



Saisonalität

Stärkster und schwächster Monat

Am meisten Ausschreibungen erschienen im Feb (32), am wenigsten im Nov (7). Eine Angebotsplanung entlang dieser Spitzen hilft, Kapazitäten rechtzeitig bereitzustellen.

Ausschreibungen je Quartal

Summe der Monate

37

Q4 2025

67

Q1 2026

40

Q2 2026

56

Q3 2026

EINORDNUNG

Die Nachfrage verteilt sich über das ganze Jahr. Das erlaubt eine gleichmäßige Vertriebsplanung: Wer Ausschreibungen laufend beobachtet, findet in jedem Monat rund 17 neue Gelegenheiten.

04 · TEILMÄRKTE

Wo die Nachfrage liegt

Die Aufteilung nach CPV-Gruppen zeigt, welche Leistungen am häufigsten ausgeschrieben werden. Medizinisches Personal führt mit 12 Ausschreibungen. Ein Großteil der Ausschreibungen verwendet allerdings nur den allgemeinen Code des Bereichs. Die Teilmärkte zeigen daher die ausdrücklich zugeordneten Verfahren, nicht den gesamten Markt.

Ausschreibungen nach Teilmarkt

Anzahl, Oktober 2025 bis September 2026, Mehrfachzuordnung möglich



Teilmärkte im Überblick

Anteil an allen Ausschreibungen des Bereichs

Teilmarkt	Ausschreibungen	Anteil	je Monat
Medizinisches Personal	12	6 %	1
Büro- und Verwaltungspersonal	11	6 %	1
Führungskräfte	10	5 %	1

EINORDNUNG

Große Teilmärkte bieten viele Gelegenheiten, ziehen aber auch mehr Wettbewerber an. Kleinere, spezialisierte Teilmärkte eignen sich besonders für Anbieter mit klarem Profil, weil dort Fachkompetenz stärker ins Gewicht fällt.

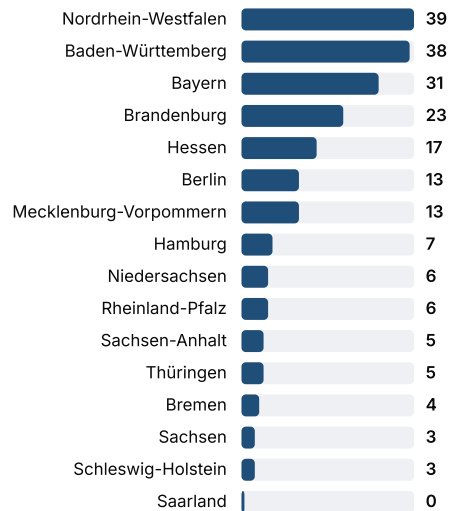
05 · REGIONALE VERTEILUNG

Nordrhein-Westfalen führt die Nachfrage an

Absolut liegen die bevölkerungsreichen Länder vorn. Bezogen auf die Einwohnerzahl zeigt sich, wo die Ausschreibungsdichte besonders hoch ist: an der Spitze steht Brandenburg mit 0,9 Ausschreibungen je 100.000 Einwohner.

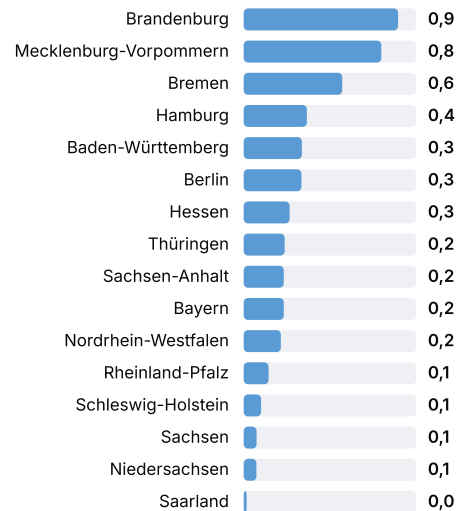
Ausschreibungen je Bundesland

Anzahl nach Erfüllungsort



Je 100.000 Einwohner

Ausschreibungsdichte



EINORDNUNG

Die regionale Verteilung folgt im Kern der Wirtschaftskraft und dem Sitz großer Auftraggeber. Für regional tätige Anbieter lohnt sich der Blick auf die Dichte: Länder mit vielen Ausschreibungen je Einwohner bieten kurze Wege zu einem überdurchschnittlich aktiven Markt.

Einwohnerzahlen: Statistisches Bundesamt, Bevölkerungsstand 2023, gerundet. Bekanntmachungen mit mehreren Erfüllungsorten zählen in jedem genannten Land.

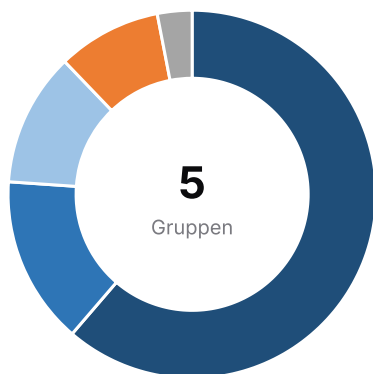
06 · NACHFRAGER UND VERFAHREN

Wer ausschreibt und wie

47 % der ausgewerteten Zuschläge stammen aus offenen Verfahren, an denen sich jedes geeignete Unternehmen beteiligen kann. 40 % der Ausschreibungen sind als Rahmenvereinbarung angelegt, 33 % enthalten Lose, die ausdrücklich für kleine und mittlere Unternehmen geeignet sind.

Auftraggeber

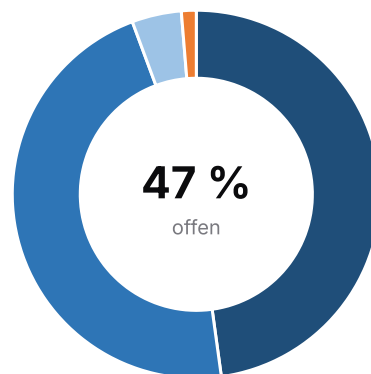
Anteil an den Zuschlägen der Stichprobe



Öffentliche Unternehmen und Sektoren	61 %
Bund	15 %
Länder	12 %
Kommunen	9 %
Sonstige	3 %

Verfahrensarten

Anteil an den Zuschlägen der Stichprobe



Nicht offenes Verfahren	48 %
Offenes Verfahren	47 %
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb	4 %
Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb	1 %

Die Verfahrensarten kurz erklärt

Offenes Verfahren

Jedes Unternehmen kann ein Angebot abgeben. Eignung und Angebot werden zusammen geprüft.

Nicht offenes Verfahren

Erst Teilnahmewettbewerb, dann geben ausgewählte Unternehmen ein Angebot ab.

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Ausgewählte Unternehmen verhandeln mit dem Auftraggeber über Angebote, häufig bei komplexen Leistungen.

Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb

Direkte Verhandlung mit einem oder wenigen Unternehmen, nur in begründeten Ausnahmefällen.

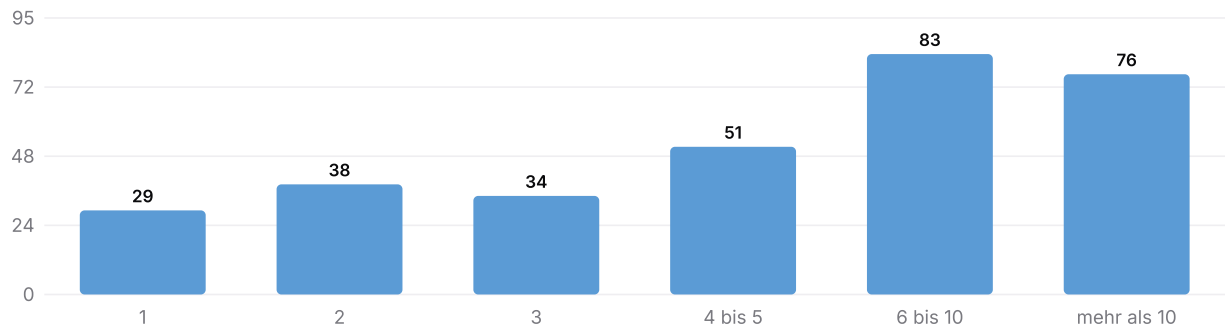
07 · WETTBEWERBSINTENSITÄT

Im Schnitt 7,9 Angebote je Los

Die Zahl der eingegangenen Angebote ist der direkteste Maßstab für den Wettbewerb. Der Median liegt bei 6 Angeboten. 9 % der Lose erhielt genau ein Angebot, dort entscheidet allein die eigene Eignung.

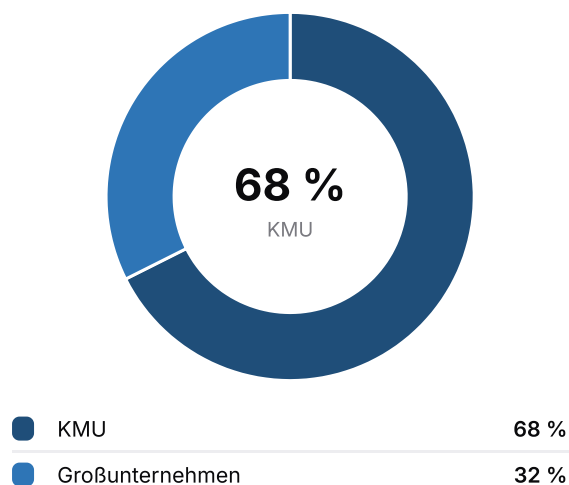
Lose nach Zahl der Angebote

Anzahl Lose in der Zuschlagsstichprobe



Auftragnehmer nach Größe

Zuschläge mit bekannter Unternehmensgröße



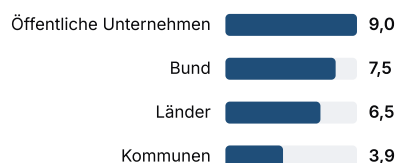
Angebote je Los nach Verfahrensart

Durchschnitt, mindestens 12 Lose je Gruppe



Angebote je Los nach Auftraggeber

Durchschnitt, mindestens 12 Lose je Gruppe



EINORDNUNG

Ein Durchschnitt von 7,9 Angeboten bedeutet: Der Zuschlag entscheidet sich über Preis und Qualität im direkten Vergleich, eine sorgfältige Auswahl der passenden Lose spart viel Aufwand. Offene Verfahren ziehen die meisten Angebote an, Verfahren mit Teilnahmewettbewerb begrenzen das Feld bereits vor der Angebotsphase.

08 · FÜHRENDE AUFTRAGNEHMER

Ein breit verteilter Anbietermarkt

In der Stichprobe erhielten 181 verschiedene Unternehmen Zuschläge. Die zehn häufigsten Auftragnehmer vereinen 30 % aller Zuschläge, der Markt ist damit wenig konzentriert.

Häufigste Auftragnehmer

Anzahl Zuschlagsbekanntmachungen in der Stichprobe (230 Bekanntmachungen)

Rang	Unternehmen	Zuschläge
1	SOMI Experts GmbH	23
2	EICS Group GmbH Engineering Solutions	18
3	VD Services GmbH	17
4	Allgeier IT GmbH	16
5	Randstad Deutschland GmbH & Co. KG	7
6	Orizon GmbH	6
7	DIS AG	5
8	YER Talents GmbH	5
9	Hays Professional Solutions GmbH	5
10	I. K. Hofmann GmbH	5
11	FERCHAU GmbH	5
12	CompuSafe Data Systems AG	5
13	MHC Anlagentechnik GmbH	5
14	Questax Professionals GmbH	5
15	SThree GmbH	5

181

verschiedene Auftragnehmer in der Stichprobe

72 %

davon mit genau einem Zuschlag

16 %

Anteil der drei häufigsten Auftragnehmer

Namen wie in den Bekanntmachungen veröffentlicht, Schreibvarianten zusammengeführt. Die Rangfolge beruht auf der Stichprobe und ist als Orientierung zu verstehen.

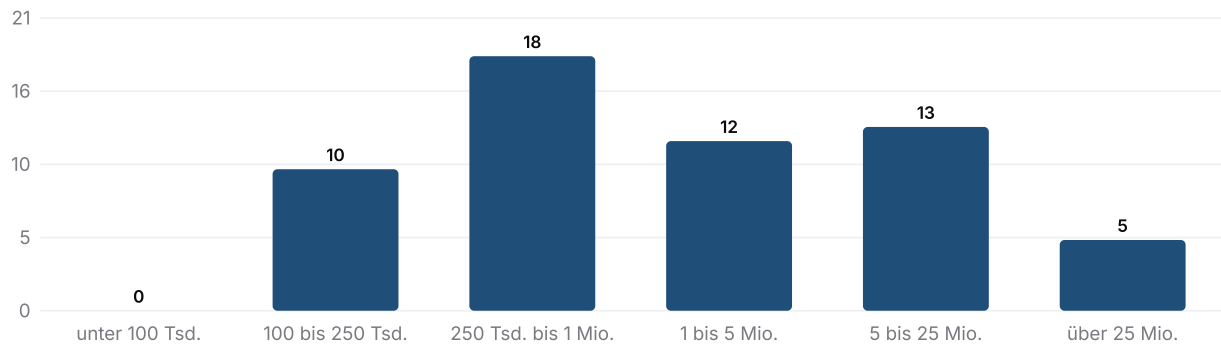
09 · AUFTRAGSWERTE

Mittlerer Zuschlagswert: 1,3 Mio. €

Die Hälfte der Zuschläge liegt zwischen 391 Tsd. € und 5,6 Mio. €. Hochgerechnet ergibt sich ein dokumentiertes Zuschlagsvolumen in der Größenordnung von 1,5 Mrd. €.

Zuschläge nach Wertklasse

Anzahl Bekanntmachungen mit Zuschlagswert in der Stichprobe (58)

**391 Tsd. €**

unteres Quartil

1,3 Mio. €

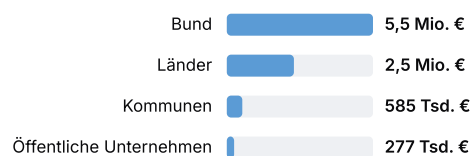
Median

5,6 Mio. €

oberes Quartil

Median-Zuschlagswert nach Auftraggeber

mindestens 10 Zuschläge je Gruppe



KMU-Anteil nach Wertklasse

Anteil der Zuschläge an KMU in Prozent



Zuschlagswerte ohne Umsatzsteuer, wie in den Bekanntmachungen angegeben. Rahmenverträge mit ihrem Höchstwert. Werte unter 1.000 Euro und über 2 Mrd. Euro wurden als nicht plausibel ausgeschlossen.

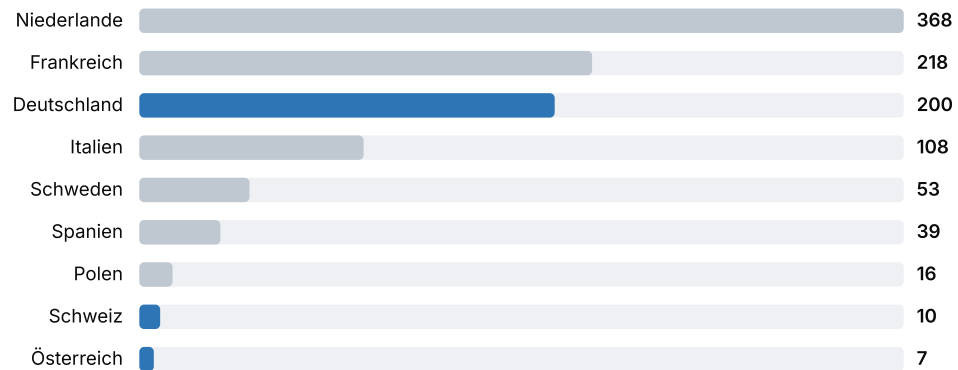
10 · EUROPÄISCHER VERGLEICH

Deutschland auf Rang 3 in Europa

Im Vergleich ausgewählter europäischer Länder liegt Deutschland bei den EU-weiten Ausschreibungen im Bereich Personaldienstleistung auf Rang 3. Für Anbieter aus dem deutschsprachigen Raum sind Österreich und die Schweiz naheliegende Ergänzungsmärkte.

EU-weite Ausschreibungen nach Land

Anzahl nach Erfüllungsort, Oktober 2025 bis September 2026



CHANCEN IM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM

Österreich und die Schweiz bieten vergleichbare Vergabekulturen, Deutsch als Verfahrenssprache und kurze Wege. validait bindet neben TED auch die österreichischen und schweizerischen Plattformen ein, darunter data.gv.at, das Bieterportal von ÖBB und ASFINAG und simap.ch.

Die Veröffentlichungspraxis unterscheidet sich zwischen den Ländern, etwa bei der Losaufteilung und der Nutzung nationaler Portale. Der Vergleich zeigt daher die EU-weite Sichtbarkeit, nicht den gesamten nationalen Markt. Die Schweiz veröffentlicht ihre Ausschreibungen vorrangig auf simap.ch.

11 · RAHMENBEDINGUNGEN UND TRENDS

Was den Markt prägt

Arbeitnehmerüberlassungsgesetz

Für die Überlassung ist eine Erlaubnis nach dem AÜG erforderlich. Es gelten die Überlassungshöchstdauer von grundsätzlich 18 Monaten und der Gleichstellungsgrundsatz beim Arbeitsentgelt.

Rahmenverträge mit Abrufen

Öffentliche Auftraggeber schließen meist Rahmenverträge über mehrere Jahre, aus denen Einsätze abgerufen werden. Preisblätter mit Stundenverrechnungssätzen nach Qualifikation sind die Regel.

Besondere Dienstleistungen

Personaldienstleistungen gehören zu den sozialen und anderen besonderen Dienstleistungen. Dafür gilt ein höherer EU-Schwellenwert, viele Verfahren laufen daher national.

Trends

Fachkräftemangel

Engpässe in Pflege, Gesundheit, IT und Technik erhöhen den Bedarf öffentlicher Einrichtungen an flexibler Personalgestaltung.

Pflege und Gesundheit

Kliniken und Pflegeeinrichtungen sind wichtige Nachfrager, mit hohen Anforderungen an Qualifikationsnachweise.

Qualität vor Preis

Qualifikation, Reaktionszeiten und Ausfallkonzepte fließen stärker in die Wertung ein.

Längere Laufzeiten

Rahmenverträge mit Verlängerungsoptionen sichern Planbarkeit für Auftraggeber und Anbieter.

12 · HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

So erschließen Sie den Markt

Aus den Marktdaten und den Rahmenbedingungen leiten sich konkrete Schritte für Personaldienstleister ab.

- 01 AÜG-Erlaubnis, Tariftreue und Qualifikationsnachweise als festes Nachweispaket bereithalten.
- 02 Preisblätter sauber nach Qualifikationsstufen kalkulieren, Equal-Pay-Fristen eingeschlossen.
- 03 Reaktionszeiten und Ersatzgestellung als Qualitätsmerkmale konkret zusagen.
- 04 Nationale Verfahren unterhalb der EU-Schwelle aktiv verfolgen, dort liegt ein großer Teil des Marktes.
- 05 Auf Lose für einzelne Berufsgruppen bieten, statt das Gesamtpaket zu verfolgen.
- 06 Bestehende Rahmenverträge und deren Laufzeiten für Folgeausschreibungen beobachten.

WIE VALIDAIT UNTERSTÜTZT

validait findet passende Ausschreibungen in 54 Vergabeportalen, prüft die Vergabeunterlagen gegen Ihr Unternehmensprofil und zeigt zu jedem Kriterium die Fundstelle. So entscheiden Sie in Minuten, welche Ausschreibungen sich lohnen. Kostenlos testen unter www.validait.de.

13 · METHODIK, GLOSSAR UND HINWEISE

Begriffe und Hinweise

Begriff	Bedeutung
TED	Tenders Electronic Daily, die Datenbank des Amtsblatts der EU für öffentliche Aufträge
CPV	Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge, EU-weite Klassifikation der Leistungen
Aufruf zum Wettbewerb	Bekanntmachung, mit der ein Auftraggeber Angebote oder Teilnahmeanträge anfordert
Zuschlagsbekanntmachung	Veröffentlichung über die Vergabe eines Auftrags mit Auftragnehmer und Wert
Los	Teil eines Auftrags, der getrennt vergeben werden kann
Rahmenvereinbarung	Vertrag, aus dem während der Laufzeit Einzelaufträge abgerufen werden
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen nach EU-Definition, hier laut Angabe in der Bekanntmachung
Median	Wert, der die geordneten Daten in zwei gleich große Hälften teilt
Erfüllungsort	Ort, an dem die Leistung erbracht wird, nach NUTS-Regionen

Datenstand

Abfrage über die öffentliche Suchschnittstelle von TED im Oktober 2026. Zeitraum der Veröffentlichung: Oktober 2025 bis September 2026, Vorjahresvergleich Oktober 2024 bis September 2025.

Haftungsausschluss

Diese Studie wurde mit Sorgfalt erstellt. Sie beruht auf öffentlich zugänglichen Daten, deren Vollständigkeit und Richtigkeit validait nicht garantieren kann. Die Angaben dienen der Orientierung und ersetzen keine rechtliche oder betriebswirtschaftliche Beratung.

Herausgeber

validait, Löffler & Tradler GbR, Innstraße 22, 83022 Rosenheim · kontakt@validait.de · www.validait.de